

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 12. 2. 1904

Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER
DEUTSCHES THEATER
BERLIN NW
SCHUMANNSTR.

Konstanz Conciliumsgebäude

12/2

Ich denk viel an morgen Abend.

Das Befte an Deine Frau, an Brahm u. an Rittner.

Herzlichft grüßt Dein

Herman̄

Auf der Flucht nach dem Süden!

☞ CUL, Schnitzler, B 5b.

Bildpostkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Konstanz–Basel Bahnpost, Zug 1627, 13/2 04«. 2) Stempel: »14/2 [04]«. 3) Stempel: »××[/2] 04, 7–8N, Bestellt vom Postamte 7«. 4) von unbekannten Händen Adresse teilweise gestrichen und ergänzt: »7«, »NW 7 CONTINENTALHOTEL« sowie »×××××××××× 8/6.«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 300.

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Rudolf Rittner, Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Deutsches Theater Berlin, Hotel Continental (Berlin), Konstanz, Konzilgebäude, Schumannstraße